

Rosenmaier: Beschäftigungspakt 2007 bis 2010 ist für NÖ wichtiger Schritt

Arbeitslosigkeit ist eine der größten Herausforderungen

"Die Arbeitslosigkeit ist nach wie vor eine der größten Herausforderungen der Politik, der wir uns zu stellen haben! Denn noch immer sind die Zahlen trotz leichter Entspannung erschreckend hoch und das real verfügbare Einkommen der ArbeitnehmerInnen ist in den letzten Jahren sogar gesunken! Daher ist jede Maßnahme, die den Arbeitsmarkt ankurbelt sowie Arbeitsplätze schafft und sichert, ein unverzichtbarer Schritt", so SPNÖ-LAbg. Alfredo Rosenmaier. Der Abschluss des NÖ Beschäftigungspaktes für die Jahre 2007 bis 2010 ist ein solcher bedeutender Schritt. "150 Millionen Euro fließen durch den Pakt allein im kommenden Jahr in niederösterreichische Beschäftigungsprojekte. Bis zum Jahr 2010 sollen so 20.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Der Pakt wurde zwischen dem AMS, dem Bundessozialamt, dem Land NÖ und den Sozialpartnern abgeschlossen. "Die Weiterführung des TEP, des Territorialen Beschäftigungspaktes, den es seit 1999 gibt, ist für Niederösterreich ein wichtiger Meilenstein", so Rosenmaier weiter.

Durch den TEP sollen zielgruppenorientierte Instrumente zur Senkung der Arbeitslosenquote, die regionale Ausrichtung der Maßnahmen einer aktiven Arbeitsmarktpolitik und die langfristige Finanzierungssicherheit bei Fördermaßnahmen gewährleistet sein. "Besonderes Augenmerk liegt natürlich auf der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Denn gerade den jungen Menschen in unserem Land müssen wir die Chancen bieten, die sie sich verdient haben", so der SP-Mandatar. "Nur durch eine nachhaltige Bekämpfung der Arbeitslosigkeit kann auch langfristig die Situation stabilisiert werden, weil auch für die Wirtschaft ist die Senkung der Arbeitslosigkeit dringend notwendig, schließlich fehlen ihr sonst die Konsumenten. Weil nur wenn jemand genug Geld hat, kann er auch etwas kaufen", so Rosenmaier abschließend.